

Informationen zu Hausarbeiten in der Ägyptologie

Fristen und Dateiformat:

- Abgabedatum:
 - Wintersemester: **31.03.** / Sommersemester: **30.09.**
 - die Hausarbeit ist **innerhalb der Frist (bis 23:59 Uhr) digital per E-Mail** (vom Uni-Account aus!) an den/die jeweilige Dozierenden zu schicken.
- Dateiformat: Alles in einer PDF-Datei mit Nachname und Titelkurzwort abspeichern (z. B.: mueller_pyramiden.pdf)
- **Vor Beginn der Arbeit** sind ein Abstract, eine vorläufige Literaturliste und Gliederung der Betreuerin/dem Betreuer einzureichen.

Formalia:

- Vorgegebenes Deckblatt muss verwendet werden (Unterschrift nicht vergessen!):
https://www.aegyptologie.uni-mainz.de/files/2018/03/Deckblatt-Hausarbeit_IAW_AeGAO_2018.pdf
- Umfang: min. 12 **Textseiten** (Zählung *ohne* Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis und Anhänge wie Abbildungen, Katalogteil etc.)
- Schriftart und -größe Text: Times New Roman, Garamond; 12 Pkt.
- Umschrift: Unicode oder eine gängige Schriftart von diesen benutzen:
<https://www.archaeologie.hu-berlin.de/de/aknoa/service/links>
- Schriftgröße Fußnoten: 10 Pkt.
- Zeilenabstand im Text: 1,5
- Seitenränder: oben: 2,5 cm, unten: 2,0 cm; rechts: 2,5 cm; links: 2,5 cm
- Blocksatz im Fließtext (nicht nötig in Fußnoten und Verzeichnissen)
- Silbentrennung freiwillig möglich, aber nicht Pflicht

Zitierweise:

- Fußnoten hinter dem Punkt, Komma oder zugehörigen Wort/Satz/Absatz setzen.
- Mehrfach-Fußnoten sind nicht üblich, also **nicht**: Reeves^{1,2}
- Bei direkten Zitaten Anführungszeichen setzen und direkt dahinter Fußnote mit Zitation.
- Fußnoten am Ende der Seite setzen; in den Fußnoten Kurzzitierweise nach folgenden zwei Arten (für eine Variante entscheiden, dann einheitlich bleiben):
 - Reeves 1990, 123.
 - Reeves, Tutankhamun, 123–124. (Bitte erstes Hauptwort des Buch- oder Beitragstitels in Originalsprache verwenden)
- Bei nicht direkt angrenzenden Seitenzahlen und anderen Aufzählungen Kommas verwenden: Reeves 1990, 123, 125, 129, Tf. 3
- Bei Unterangaben Kommata verwenden, z.B. Tf. 23, 1.
- Bei mehreren Werken in der Fußnote abtrennen mit Semikolon: Reeves 1990, 123; Newberry 1898, 11; etc.
- Bei mehreren Autoren eines Werkes Autorennamen mit Schrägstrich abtrennen: Newberry/Gardiner 1898, 11.
- Nennung von Abb./Tafeln: Newberry 1898, 11, Abb. 11. bzw. Newberry 1898, 11, Tf. 25. (Wenn die Hausarbeit in Deutsch geschrieben wird, sollten auch alle Angaben wie Tafeln, Abbildungen etc. in Deutsch geschrieben sein).
- Internetquellen: in der Fußnote vollständige URL und Datum der Nutzung [01.01.2022] angeben
- Die Zitierweise im Literatur- und Abbildungsverzeichnis darf frei gewählt werden, muss aber wissenschaftlich korrekt und einheitlich sein.
- Für die Abkürzung geläufiger Zeitschriften und Periodika wird folgende Auflistung empfohlen:
https://www.academia.edu/114687353/Abreviations_8e_ed [21.08.2024]

Aufbau der Arbeit:

- Deckblatt (Vorlage s. oben)
- Inhaltsverzeichnis mit Kapitelzählung und Seitenzahlen
- Text mit Kapitelunterteilungen und Verweisen auf die Abbildungen (ggf. Katalognummern, Tabellen etc.)
- Literaturverzeichnis mit gegebenenfalls Auflösung der Kurzzitierweise
- Abbildungsverzeichnis (mit Angabe der Herkunft der Abbildung)
- Abbildungen mit Abbildungszählung und Bildunterschrift (diese soll den Inhalt des Bildes angeben, z. B. Objekt, Museum, Inv.Nr.; Grabwand; dargestellte Szene o.ä.)
- Eventuell Katalogteil, Tabellen etc.
- Bei allen listenartigen Texten überlegen und ggf. benennen, welches Ordnungsprinzip verwendet wird (alphabetisch, chronologisch, topographisch, thematisch).

Einsatz von KI:

- Der Arbeitsbereich Ägyptologie gestattet den kritisch reflektierten Einsatz von generativer KI in diesem Prüfungskontext.
- Falls generative KI verwendet wird, müssen
 - detailliert die KI-Tools, Anwendungsbereiche, Zweck und Umfang angegeben werden
 - die spezifische Eigenständigkeitserklärung (<https://digitale-lehre.uni-mainz.de/ki-in-der-hochschulbildung/> [im Download-Kasten rechts]) mit Tabelle verwendet werden
- Zu beachten: Für die eingereichte Prüfungsleistung ist die Kandidatin/der Kandidat vollumfänglich selbst verantwortlich („You are the expert“-Prinzip); z. B. übernommene Fehler, falsche Literaturangaben, oder sprachliche Unzulänglichkeiten gehen zu Lasten der Kandidatin/des Kandidaten.

Wichtige Tipps und Hinweise:

- Inhaltlich logischen und stringenten Aufbau berücksichtigen, **roter Faden**
- Fragestellung/Wege/Ziele präzisieren
 - Gegenstandsbereich und ggf. bestimmte Begriffe definieren
 - Was brauche ich, um die Fragestellung verfolgen zu können?
 - Welche Methode(n) wende ich an?
 - In welcher Reihenfolge lege ich Argumente dar?
 - Zu welchem Ergebnis komme ich oder warum ist ein Ergebnis anhand der Quellenlage nicht zu erreichen?
- Bei der Forschungsgeschichte oder dem Stand der Forschungen nicht nur aufzählen, sondern über die Werke schreiben (Metaebene): Was hat XY gemacht? Welche Quellen wurden benutzt? War das Ergebnis wissenschaftlich überzeugend?
- Abbildungen in guter Qualität scannen und einfügen, wenn nötig: nachbearbeiten
- Achtung: Formalia machen 50% der Benotung aus, daher genau darauf achten und nicht bis zum Schluss aufschieben
- Für Rechtschreibung und Kommasetzung ggf. Duden konsultieren (Zeichensetzung wird im ersten Teil behandelt!)
- Endgültiges Korrekturlesen unbedingt auf einem Ausdruck auf Papier durchführen, dabei Satzbau, Wortwahl, Rechtschreibung, Nummerierungen und Verweise überprüfen, Vereinheitlichungen durchführen, Druckqualität prüfen, in Fußnoten zitierte Werke checken (alle im Lit.verz.?), Lit.verz. checken (alle im Text erwähnt?).

Arbeitsmöglichkeiten und Kontakt:

- Arbeiten in der Bibliothek ist in der vorlesungsfreien Zeit möglich.
- Bei Fragen oder Problemen melden Sie sich bitte *rechtzeitig* bei dem/der Dozierenden.

Bewertung:

- Die Bewertung richtet sich nach folgenden Kriterien: https://cms.zdv.uni-mainz.de/fb07-iaw/wp-content/uploads/sites/275/2025/07/Bewertungsrahmen_HA_Abschlussarbeiten_AegAO_2.pdf

Viel Erfolg bei Ihrer Hausarbeit!